

BOS-Leitstellen – es entwickelt sich

Der Fachbereich Leitstellen des Bundesverbandes Professioneller Mobilfunk e.V. (PMeV) kooperiert mit dem ITK-Dachverband Bitkom auf der Basis einer definierten Zusammenarbeit



In der Leitstelle laufen die Fäden zusammen
(Foto: Airbus Defence & Space)

(MoU) in einem gemeinsamen Arbeitskreis BOS-Leitstellen. In diesem Gremium haben sich eine Vielzahl von – auch verbandsunabhängigen – Unternehmen mit der Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen für Sicherheitsaufgaben (BDBOS) zusammengefunden. Der Arbeitskreis ist gleichermaßen mit Kunden, Herstellern und BDBOS vernetzt. Der PMeV unterstützt über diesen Arbeitskreis in Zusammenarbeit mit der BDBOS und den Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) die Einführung des BOS-Digitalfunks in Deutschland im Hinblick auf dessen Anforderungen an die Leitstellen. Seit Beginn des Jahres 2014 leitet Volker Hartwein (Frequentis) den Arbeitskreis Leitstellen.

Im BOS-Digitalfunk nehmen Leitstellen eine zentrale Funktion ein: Sie steuern die Einsätze der BOS und die operative Verwaltung der Einsatzkräfte im Netz. Zu den Zielen des AK BOS-Leitstellen zählen unter anderem Informationsaustausch und Hinweise der Hersteller und Anwender, Optimierung von Messverfahren, Einflussnahme auf Qualität und Kosten im Zertifizierungsprozess, Diskussion zum Dienste-Einführungsprozess im BOS-Digitalfunk, Klärung der Bedin-

gungen für die Leitstellenanbindung über die Luftschnittstelle sowie Abstimmung und Diskussion zur Entwicklung des Digitalfunksteckers (DF-Stecker).



Volker Hartwein,
Leiter Vertrieb Public
Safety bei Frequentis
Nachrichtentechnik,
und Leiter des
Arbeitskreises BOS-
Leitstellen

Kontakt: leitstellen@pmev.de



Dr. Jürgen Machui,
Geschäftsführer
Accellonet und Leiter
des Expertenforums
Digitalfunkstecker

Kontakt: juergen.machui@accellonet.com

Meilensteine 2013

Innerhalb des AK-BOS-Leitstellen haben sich drei spezialisierte Untergremien etabliert: Das Expertenforum Digitalfunkstecker (Leitung: Dr. Jürgen Machui, Accellonet), die Arbeitsgruppe Technik (Thomas Abfalder, Frequentis) und die Arbeitsgruppe Operations (Dr. Hartmut Keinath, extern für Airbus Defence & Space). „Alle drei Gremien konnten 2013 große Fortschritte im Hinblick auf die Weiterentwicklung der Leitstellen für den BOS-Digitalfunk erzielen“, so Volker Hartwein.

Überarbeitung des DF-Steckers veröffentlicht

Das Expertenforum Digitalfunkstecker hat die Schnittstellendefinition 2013 einer umfassenden Überarbeitung unterzogen. Im Juni haben die Teilnehmer des Expertenforums dann nach intensiver Diskussion mit breiter Mehrheit beschlossen, die vorliegende Schnittstellendefinition Digitalfunkstecker mit Blick auf die Signalisierung von Sprache zu überarbeiten und an die Verwendung des in der IP-Sprachkommunikation etablierten SIP (Session Initiation Protocol) anzupassen. Daneben wurde eine Reihe von kleineren Verbesserungen und Korrekturen vereinbart.

Im Februar 2014 lag die überarbeitete Schnittstellendefinition schließlich vor und konnte wieder mit breiter Mehrheit verabschiedet und im Anschluss zur Veröffentlichung freigegeben

werden. Dabei sind die Erfahrungen aus den Entwicklungsabteilungen mehrerer Mitglieder eingeflossen und wurden zwischen den Experten abgestimmt. Das Ergebnis steht für alle interessierten Parteien unter www.pmev.de zum Herunterladen zur Verfügung.

Demnächst auch als V1.0 verfügbar

Die überarbeitete Schnittstellendefinition trägt die Versionsbezeichnung V0.3, ist also weiterhin ein Entwurfsstand. Eine finalisierte Version V1.0 des DF-Steckers wird nach Vorliegen funktionierender und interoperabler Implementierungen von mehreren Firmen veröffentlicht.

Von Marktteilnehmern und Behörden wird die Arbeit des Expertenforums Digitalfunkstecker sehr positiv aufgenommen. Der DF-Stecker befindet sich bereits in mehreren Projekten im Einsatz. Das Interesse an der Mitarbeit ist groß und weiter wachsend. Der Kreis der Mitglieder im Expertenforum ist mittlerweile auf 17 Unternehmen und Behörden angewachsen – und die BDBOS hat zur Unterstützung die Nutzung ihrer Testplattform in Aussicht gestellt.

In NET 5/2014 folgt ein Bericht über die Tätigkeitsschwerpunkte der Arbeitsgruppen Technik und Operations.